

**DREI FÜR DIE ÖSTERREICHISCHE FAUNA NEUE ALEYRODIDEN-
ARTEN**

(3. Beitrag zur Kenntnis der europäischen Aleyrodidenfauna)
(Homoptera: Aleyrodinea)

JIRÍ Z A H R A D N Í K

(Nationalmuseum, Entomologische Abteilung, Praha)

Die kleine, aber trotzdem biologisch höchst interessante Insektengruppe der Mottenläuse (*Aleyrodinea*) wurde bisher von den Entomologen sehr vernachlässigt. Über die geographische Verbreitung mancher Arten in Europa und ihre Beziehungen zu den Nährpflanzen sowie über die Entwicklungszyklen wissen wir noch heute sehr wenig. Auch in Österreich existieren nur sehr seltene, meist ältere und nicht immer genaue Literaturangaben über das Vorkommen der Mottenläuse.

Während meiner kurzen Studienreise nach Österreich im September 1956 habe ich Gelegenheit gehabt, einige Cocciden- und Aleyrodiden-Arten zu sammeln. Aus den insgesamt 8 Aleyrodiden-Arten, welche ich feststellen konnte, haben sich 3 als neu für die österreichische Fauna erwiesen, und zwar: *Aleyrodes asari* (SCHRANK), *Aleurochiton pseudoplatani* VISNYA und *Tetralicia ericae* HARRISON, deren Fundorte ich im weiteren Text anführe.

***Aleyrodes asari* (SCHRANK 1801)**

Die Verbreitung und auch die Biologie von *Aleyrodes asari* sind bis heute mangelhaft bekannt, obwohl die Art in manchen Fundorten in Mitteleuropa auf Haselwurz häufig zu sein scheint. Die verborgene Lebensweise dieser Mottenlaus auf der Blattunterseite ihrer Nährpflanze hatte zur Folge, daß sie seit ihrer Erstbeschreibung (SCHRANK 1801, als *Coccus asari*) über hundert Jahre nicht mehr gefunden wurde. Erst im Jahre 1935 hat VISNYA eine Nachricht über ihr Vorkommen in Ungarn und später (VISNYA 1941) auch in der Slowakei veröffentlicht. In Böhmen und Mähren hat ZAHRADNÍK (1955) diese Art zum erstenmal festgestellt.

Heutige bekannte Verbreitung: Deutschland: Bayern (SCHRANK 1801), Tschechoslowakei (VISNYA 1941, ZAHRADNÍK 1955), Ungarn (VISNYA 1935, 1941), Österreich.

In Österreich habe ich diese Art nur auf der Blattunterseite von Haselwurz (*Asarum europaeum*) gefunden, in allen Fällen stets mehrere Exemplare auf einem Blatt saugend. Die Unterseite der Blätter ist dann mit dem vom Imago ausgeschiedenen Wachs weiss bestäubt. Die Mehrheit der gesammelten Exemplare bildeten Imagines, welche im September aus den Puparien ausschlüpfen.

Fundorte in Österreich:

Kärnten: Goritschnig Kogel (Umgebung von Klagenfurt), 14. 9. 1956, Puparien u. Erwachsene, ziemlich selten.

Maria Rain, im Drau Tal, 15. 9. 1956, Puparien u. Erwachsene, häufig.

Aleurochiton pseudoplatani VISNYA 1936

Die Art ist mit Sicherheit bisher nur auf Bergahorn (*Acer pseudoplatanus* L.) festgestellt worden, wo sie nur auf Blättern lebt. Im Laufe eines Jahres hat sie zwei Generationen. Die Puparien der zweiten Generation überwintern auf der Unterseite der Blätter. Die Art scheint weit verbreitet zu sein, kommt aber nur örtlich häufig vor.

Heutige bekannte Verbreitung: Ungarn (VISNYA 1936, 1941), Tschechoslowakei (ZÁHRADNÍK 1955) und Österreich.

Fundorte in Österreich:

Oberösterreich: Linz-St. Margarethen, 8. 9. 1956, 2 Puparien auf der Blattunterseite von *Acer pseudoplatanus*.

Salzburg: Glanegg (Umgebung), in der Höhe von cca 500 m, 9. 9. 1956, Puparien auf der Blattunterseite von *Acer pseudoplatanus*, ziemlich selten.

Tetralicia ericae HARRISON 1917

Die aus England beschriebene Art ist nur auf *Erica tetralix* bekannt. Die schwarzen, ovalen Puparien mit den kurzen weissen Peripheriefäden überdauern den Winter auf den Blättern.

Die geographische Verbreitung der Art ist nur sehr mangelhaft bekannt. Sie wurde mehreremal in England (HARRISON 1917, 1920, 1931, TREHAN 1940) festgestellt, später auch in Schweden (OSSIANILSSON 1952). Ich konnte sie in Österreich nur auf einem Fundort im südlichen Kärnten finden:

Unter-Loibl, 16. 9. 1956, Puparien auf den Blättern von *Erica tetralix* im Unterwuchs eines Kiefernwaldes, wo sie ziemlich häufig vorkommt.

*

Tři nové druhy molíc pro rakouskou faunu

V článku jsou uvedeny lokality a poznámky o živných rostlinách molíc *Aleyrodés asari* (SCHRANK), *Aleurochiton pseudoplatani* VISNYA a *Tetralicia ericae* HARRISON, které jsem v září 1956 zjistil po prvé na území Rakouska.

Literaturverzeichnis

- HARRISON, J. W. H., 1917: A new species and genus of Aleurodidae from Durham. — *Vasculum* 3: 60—62.
- HARRISON, J. W. H., 1920: New and rare British Aleurodidae. — *Entomologist* 53: 255—257.
- HARRISON, J. W. H., 1931: Some observations on Aleurodidae. — *Ent. Rec.* 43: 84—86.
- OSSIANNILSSON, F., 1952: *Tetralicia ericae* Hesl. Harr. — en för Sverige ny mjällus (Hem. Hom.). *Tetralicia ericae* new for the Swedish fauna. — *Opusc. entomol.* 17.
- SCHRANK, F. P., 1801: *Fauna Boica* II (1.Abt.), 274 pp., Ingolstadt.
- TREHAN, K. N., 1940: Studies on the British White-flies (Homoptera, Aleyrodidae). — *Trans. R. ent. Soc. Lond.* 90: 575—616, 7 figs., London.
- VISNYA, A., 1935: Egy 130 év óta lappangó rovarfaj felfedezéséről. Wiederauffindung einer seit 130 Jahren verschollenen Insektenart (Aleurodes asari Schrank). — *Fol. Savariensia* 2 (1—2): 45—52, 2 Abbild., Szombathely.
- VISNYA, A., 1936: Weitere Mottenläuse aus der Umgebung von Köszeg. — *Fol. Savariensia* 3: 116—117, Szombathely.
- VISNYA, A., 1941: Vorarbeiten zur Kenntnis der Aleurodiden-Fauna von Ungarn nebst systematischen Bemerkungen über die Gattungen Aleurochiton, Pealius und Bemisia (Homoptera). — *Fragm. faun. Hung.* 4, suppl. pp. 1—19, 8 Abbild., Budapest.
- ZAHRADNÍK, J., 1955: O některých molicích z Československa. De nonnullis Aleyrodineis Czechoslovakiae. — *Čas. Národního musea, oddíl přírodovědný* 124: 40—50, 8 figs., Praha.